

Referenzprojekt 2018



Bauherr: Stadt Laufen

Projekt: Abbruch ehem. Feuerwehrhaus Laufen

Bauherr / Auftraggeber:

Stadt Laufen
Rathausplatz 1
83410 Laufen

Auftragnehmer:

Karl Röde B-T-C GmbH
Schmidhamer Straße 27

Vertreten durch:

Ingenieurbüro für Bauwesen
Christian Baumann
Florianplatz 10
83435 Bad Reichenhall

Bauleitung:

B.Eng. Benedikt Röde

Bauvolumen: 175.900 EUR netto

Bauzeit: Mai 2018 bis September 2018

Allgemeine Projektbeschreibung:

Die Baustelle befindet sich im Stadtgebiet der Stadt Laufen an der Straße "Abtsdorfer Straße 30". Die Baustelle für die Abbrucharbeiten befindet sich in unmittelbarer Nähe zu Wohnbebauung im nördlichen und östlichen Bereich sowie an der Westseite unmittelbar angrenzende Gewerbebebauung.

Der Arbeitsbereich für die Schadstoffsanierungs-, Entkernungs- und Abbrucharbeiten besteht aus dem Bereich der Fahrzeughalle mit Nebenräumen, dem Eingangs- und WC-Bereich sowie dem Teilkeller südwestlich der Gebäudefuge zum bestehen bleibenden Wohnhaus.

Gesamtanlage "ehem. Feuerwehrhaus Stadt Laufen":

Der Gebäudekomplex aus Wohnhaus (Bestand), Fahrzeughalle, Schlauchtrockenturm und den Freiflächen wurde in einem 1. Bauabschnitt in den Jahren 1980 / 1981 errichtet. Das gesamte Areal soll für eine spätere Nachnutzung frei gemacht werden.

Der abzubrechende Teil weist folgende Daten auf:

Gesamtfläche ca. 650m²

Gesamter Umbauter Raum / BRI ca. 4.300m³

Bereich I - Eingangsbereich, WC-Bereich, Keller / Lagerräumen:

Entkernung /Schadstoffsanierung + Komplettabbruch; überbaute Fläche ca. 150m²; gesamt ca. 1.400m³ Umbauter Raum; Gebäudehöhe ca. 5,0m über GOK

Dieser Bereich grenzt unmittelbar an das bestehenbleibende Wohnhaus an und ist von diesem durch eine Bauwerksfuge getrennt (siehe Plananlagen).

Der Bereich besteht aus einem von außen zugänglichen Teilkeller sowie einem Erdgeschoss.

Referenzprojekt 2018



Bauherr: Stadt Laufen

Projekt: Abbruch ehem. Feuerwehrhaus Laufen

Das Gebäude ist in Massivbauweise aus Beton und Mauerwerkswänden und Stahlbetondecken errichtet; das Dachtragwerk ist als Holzdachstuhl (Über WC-Anlagen) und in Gasbetondielen ausgeführt.

Bereich II - Fahrzeughalle, Schlauchwäsche und Waschhalle:

Entkernung /Schadstoffsanierung + Komplettabbruch; überbaute Fläche ca. 550m²;

gesamt ca. 2.750m³ Umbauter Raum; Gebäudehöhe ca. 6,00m über GOK

Die Fahrzeughalle ist eben dem Bereich I errichtet und besteht aus einer Fahrzeughalle mit Schlauchlager, div. Werkstattäumen, einer Schlauchwaschanlage sowie eine Waschhalle.

Das Gebäude ist in Massivbauweise aus Stahlbeton mit Stützen und Hallenbindern errichtet; das Dachtragwerk besteht aus Gasbetondielen.

Bereich III - Schlauchtrockenturm:

Entkernung /Schadstoffsanierung + Komplettabbruch; überbaute Fläche ca. 15m²;

gesamt ca. 180m³ Umbauter Raum; Gebäudehöhe ca. 14,00m über GOK

Der Schlauchtrockenturm ist an der Süd-West-Ecke der Fahrzeughalle angebaut.

Das Gebäude ist in Massivbauweise aus Stahlbeton errichtet.

Bereich V - Außenanlagen:

Abräumen / Abbruch Flächenbefestigungen, Einfriedungen, Bauteile und Bauwerke aus Beton; Abbruch Schächte und Grundleitungen;

Gesamtfläche ca. 2.000m²

Die Außenanlagen befinden sind im Gebäudeumgriff des abzubrechenden Gebäudes. Es sind Bereiche mit Rasenflächen sowie Flächenbefestigungen aus Schwarzdecken und Pflasterbelägen vorhanden.

Die erdverlegten Leitungen für Abwasser / Regenwasser mit Schächten etc. sind im Außenbereich auszubauen.

Referenzprojekt 2018

Bauherr: Stadt Laufen

Projekt: Abbruch ehem. Feuerwehrhaus Laufen

Abbruch-Beschreibung:

Entkernung und Entrümpelung:

Ausräumen der Lager- und Kellerräume von Sperrmüll und Restbeständen zur Entsorgung.
Ausbau sämtlicher nicht mineralischen Bodenbeläge sowie Decken- und Wandverkleidungen aus Holz oder Kunststoffen.
Separieren von gipshaltigen Abbruchabfällen wie z.B. Gasbetonwänden und Gipskartonplatten; getrennt sammeln und entsorgen. Ausbau der technischen Gebäude Ausstattung wie Heizungsanlagen, Rohrleitungen, Schaltschränke, Kabel, Leuchtmittel, Radiatoren...



Schadstoffsanierung:

Herstellen von Schwarz-Weiß Bereichen aus Folienwänden auf Holzunterkonstruktionen mit Unterdruckhaltung, inkl. Material und Personenschleusen. Abfräsen von asbesthaltigen Fliesenklebern in der Fahrzeughalle sowie in den Nasszellen des Feuerwehrhauses.

Abfräsen von asbesthaltigen Klebern unter Fußbodenbelägen; Rückbau von Asbestzementplatten und Lüftungsrohren sowie von asbesthaltigen Leichtbauplatten unter Einhaltung der TRGS 519.

Ausbau von KMF-Dämmung im Dachbereich der Hallen unter Einhaltung der TRGS 521.



Referenzprojekt 2018

Bauherr: Stadt Laufen

Projekt: Abbruch ehem. Feuerwehrhaus Laufen

Abbruch Fahrzeughalle

Selektiver Rückbau des Dachtragwerks aus Gasbetonplatten mit Bitumenabdichtung und Rollierung mittels Kettenbagger und div. Anbaugeräten wie Sortiergreifer und Pulverisierer.

Getrenntes sammeln der anfallenden Abbruchabfälle wie Bitumenabdichtung, Porenbeton und Betonabbruch zur Beprobung. Anschließend Verladen und Abtransport zur Entsorgungsstelle bzw. Aufbereitung des Betonabbruchs vor Ort mittels Mobiler Prallbrechanlage zu Recycling Baustoffen.



Abbruch der Fahrzeughalle aus Stahlbetonfertigteilen mittels Hydraulikbagger mit Pulverisierer und Abbruchhammer. Vorkleinerung des anfallenden Betonabbruchs zur Beprobung und späteren Aufbereitung zu Recyclingmaterial. Abfuhr und Entsorgung aller anfallenden Abfallchargen durch den eigenen Containerdienst.



Referenzprojekt 2018

Bauherr: Stadt Laufen

Projekt: Abbruch ehem. Feuerwehrhaus Laufen

Abbruch Schlauchtrockenturm:

Abbruch Schlauchturms aus Stahlbetonfertigteilen mittels Hydraulikbagger mit Pulverisierer und Abbruchhammer. Vorzerkleinerung des anfallenden Betonabbruchs zur Beprobung und späteren Aufbereitung zu Recyclingmaterial analog zum Abbruchverfahren der Fahrzeughalle.



Abbruch Zwischenbau

Abbruch des teilweise unterkellerten Zwischenbaus in Ziegelbauweise mit integrierter Kommandozentrale und Sozialräumen. Maschineller Rückbau des Gebäudes durch eindrücken, einreißen und abknabbern von Bauteilen mittels Kettenbagger und diversen Anbaugeräten. Separieren von Ziegelbauschutt mit Putzresten etc. von Betonabbruch. Aufhalden der mineralischen Abbruchabfälle auf Haufwerken zur Beprobung. Anschließende Entsorgung bzw. Aufbereitung zu RC-Baustoffen vor Ort.

Baufeldfreimachung:

Abbruch von Streifenfundamenten und Schachtbauwerken aus Stahlbeton sowie von mehreren Fertiggaragen auf dem Gelände des ehem. Feuerwehrhauses. Verfüllen des Kellerlochs vom abgebrochenen Zwischenbau mit Auffüllmaterial
Rückbau und Abtransport der Asphaltdeckschicht im Außenbereich des Feuerwehrhauses. Baugelände einebnen und Grobplanum herstellen





Referenzprojekt 2018

Bauherr: Stadt Laufen

Projekt: Abbruch ehem. Feuerwehrhaus Laufen

Hauptmassen:

24	Stk.	Container Transporte
49	to.	HBCD-haltige Dämmmaterialen
460	to.	Bauschutt DK 0
1.700	to.	Betonabbruch vor Ort zu RC-Material aufbereitet
7	to.	Altholz Alll
23	to.	Asbest Abfälle
570	m ²	Asbesthaltigen Kleber abfräsen
2.160	m ²	Asphaltbelag ausgebaut

